



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Montag, 19.02.2018

Die Unterlandler Tafel zieht Bilanz

AKTION: Lebensmittelausgabe im Aurer Bahnhof – Viele alleinstehende Menschen bedienen sich der Tafel

AUER (hd). Zu einem Tag der offenen Tür luden die Verantwortlichen der am 12. Juli 2016 eingerichteten Lebensmittelausgabe im Aurer Bahnhof. Nach einigen Startschwierigkeiten läuft die Einrichtung recht gut.

Zurzeit sind es an die 38 Familien mit insgesamt 110 Personen, davon 30 Prozent Einheimische, die sich der Tafel bedienen. Von diesen sind es vor allem alleinstehende Frauen und Männer.

2 Frauen leisteten seit 2015 die Vorarbeit. Das größte Problem war die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten. Diese wurden im Bahnhofsgebäude von Auer gefunden und von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Im April 2016 – nach einem Treffen mit Luca Merlino und der Vertretung der Vinzenzgemeinschaft – erklärte sich



Sie sorgen für den reibungslosen Betrieb bei der Unterlandler Tafel im Aurer Bahnhof (von links): Bezirksfrauenreferentin Agatha Sparber Ebner, Brigitte Bernard Rellich, Ingrid Perwanger, Koordinatorin Waltraud Terleth, Karin Peer und Herlinde Carli Pedrotti. hd

Waltraud Terleth aus Montan bereit, die Organisation zu übernehmen. Der Vertrag wurde am 11. Mai 2016 unterschrieben. Es gab mehrere Treffen und es wurden vergleichbare Einrichtungen besucht.

Unterstützung kam von ver-

schiedenen Seiten: der Jugendring spendete einen Computer, die Leiferer Gruppe um Enzo Guderzo das passende Computerprogramm und der KVV 3 große Kühlschränke.

Der Mitarbeiterstab besteht aus 4 Gruppen zu je 3 Personen,

dazu ein Fahrer. Am 12. Juli 2016 fand die Eröffnung statt.

Die Sozialreferentinnen der Gemeinden schicken die Bedürftigen. Es ist ein Gesuch erforderlich. Den Nutzern der Einrichtung muss ein Lieferschein ausgestellt werden. Alle 14 Tage können sie Lebensmittel abholen. Diese kommen vom „Banco Alimentare“ von der jährlichen gesamtstaatlichen Sammlung und vom Verein „Siticibo“.

Frischware kam 2017 von Supermärkten im Überetsch, was ein großer Aufwand für den Fahrer bedeutete. Ab Jänner kann Frischware einmal wöchentlich bei Eurospar in Neumarkt und Auer sowie bei MPPreis in Neumarkt abgeholt werden.

Seit Jänner 2018 ist die Tafel jeden Montag von 16 bis 17 Uhr geöffnet. © Alle Rechte vorbehalten